

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 98501 Lackverdünner für Archäocoll

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 09.02.2024

Version: 2

Druckdatum: 06.03.2024

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Lackverdünner für Archäocoll

Artikelnummer: 98501

UFI: --

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Lösungsmittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

#### 1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

#### 1.4.2 Giftnotzentrale:

Deutschland: Freiburg +49 761 19240  
Österreich: Wien +43 1 4064343

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
Schwere Augenschädigung, Kategorie 2  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Cat.: 2	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Cat.: 2	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Cat.: 3	

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:

Folgeside 2

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 98501 Lackverdünner für Archäocoll

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 09.02.2024

Version: 2

Druckdatum: 06.03.2024



GHS02-2



GHS07

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n)  
zur Etikettierung:

2. 3. Sonstige Gefahren

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3. 1. Stoffe

3. 2. Gemische

Chemische Charakterisierung: enthält: 50 % 1-Methoxy-2-Propanol, 50 % Aceton

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche  
Inhaltsstoffe:

Aceton (H225-319-336); REACH Reg. No. 01- 2119471330-49-xxxx	50 %	CAS-Nr: 67-64-1 EINECS-Nr: 200-662-2 EC-Nr: 606-001-00-8
---	------	--

1-Methoxy-2-propanol (H226-336); REACH Reg.- Nr. 01-2119457435-35-xxxx	50 %	CAS-Nr: 107-98-2 EINECS-Nr: 203-539-1 EC-Nr: 603-064-00-3
---	------	---

Zusätzliche Angaben:

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Folgeseite 3

**98501 Lackverdünner für Archäocoll**

- 
4. 1.
- Allgemeine Hinweise:* Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Nach Einatmen:* Person an frische Luft bringen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
- Nach Hautkontakt:* Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.
- Nach Augenkontakt:* Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen.
- Nach Verschlucken:* Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Bewußtlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.  
Kein Erbrechen herbeiführen.
4. 2. **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
- Symptome:* Narkotisierende Wirkungen, Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindel.
- Effekte:*
4. 3. **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
- Behandlung:* Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Kreislauf überwachen.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5. 1. **Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel:* Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Sprühwasser, Sand.
- Ungeeignete Löschmittel:* Wasservollstrahl.
5. 2. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:* Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündung über größere Entfernung möglich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**98501 Lackverdünner für Archäocoll**

Seite 4

Überarbeitete Ausgabe: 09.02.2024

Version: 2

Druckdatum: 06.03.2024

---

*Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.*

**5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung**

*Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.*

*Weitere Informationen:*

*Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.*

*Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung.*

*Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

*Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.*

*Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.*

*Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.*

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

*Umweltschutzmaßnahmen:*

*Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen.*

*Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.*

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

*Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:*

*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.*

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

*Behälter dicht geschlossen halten.*

*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.*

*Dämpfe, Sprühnebel und Gas nicht einatmen.*

*Hygienemaßnahmen:*

*Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*

*Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.*

**98501 Lackverdünner für Archäocoll**

---

*Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.*

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

*Lagerbedingungen:*

*Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.  
Produkt vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.*

*Anforderungen an Lagerräume und Behälter:*

*An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.  
Geeignetes Behältermaterial: Stahl oder Edelstahl.*

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*

*Getrennt lagern von: Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Alle Vorrichtungen erden.  
Getrennt lagern von: Oxidationsmitteln.  
Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.  
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.*

*Lagerklasse:*

*3; Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510)*

*Weitere Angaben:*

*Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.*

**7.3. Spezifische Endanwendung**

*Weitere Angaben:*

*Keine Information verfügbar.*

---

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

*Zu überwachende Parameter (DE):*

*Aceton (CAS 67-64-1), AGW: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ppm (Langzeitwert); 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ppm (Kurzzeitwert)  
1-Methoxy-2-propanol (CAS 107-98-2): AGW (D): 370 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>; 2(I); DFG; Y*

*Zu überwachende Parameter:*

*Aceton (CAS 67-64-1), TWA (EU IOELV): 500 ppm; 1210 mg/m<sup>3</sup> (Kurzzeitwert)  
Aceton (CAS 67-64-1): MAK (AT): 2000 ppm; 4800 mg/m<sup>3</sup> (Kurzzeitwert); MAK (CH): 1000 ppm; 2400 mg/m<sup>3</sup> (Kurzzeitwert); MAK (AT/CH): 500 ppm, 1200 mg/m<sup>3</sup> (Langzeitwert)  
1-Methoxy-2-propanol (CAS 107-98-2), IOELV (EU): Kurzzeitwert: 568 mg/m<sup>3</sup>, 150 ppm; Langzeitwert: 375 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm; Haut  
1-Methoxy-2-propanol (CAS 107-98-2): SUVA (CH): Kurzzeitwert: 720 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm; Langzeitwert: 360 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm  
1-Methoxy-2-propanol (CAS 107-98-2): GKV (AT): Langzeitwert:*

**98501 Lackverdünner für Archäocoll**

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 09.02.2024

Version: 2

Druckdatum: 06.03.2024

---

*187 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm**Abgeleitete Expositionshöhe ohne  
Beeinträchtigung (DNEL):**Aceton:**186 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige  
Exposition)**2420 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition)**1210 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition)**1-Methoxy-2-propanol (CAS 107-98-2):**553,5 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition -  
Lokale Effekte)**369 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition -  
Systemische Effekte)**183 mg/kg (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition -  
Systemische Effekte)**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
(PNEC):**Aceton:**Süßwasser: 10,6 mg/l**Meerwasser: 1,06 mg/l**Periodische Freisetzung: 21 mg/l**Süßwassersediment: 30,4 mg/kg**Meerwassersediment: 3,04 mg/kg**Boden: 29,5 mg/kg**Abwasserreinigungsanlage (STP): 100 mg/l**1-Methoxy-2-propanol (CAS 107-98-2):**Süßwasser: 6,83 mg/l**Meerwasser: 0,683 mg/l**Süßwassersediment: 52,3 mg/kg**Meerwassersediment: 5,2 mg/kg**Boden: 4,59 mg/kg**Abwasserreinigungsanlage (STP): 100 mg/l**Wasser: 100 mg/l**Zusätzliche Hinweise:**Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 903):**Aceton: 50 mg/l (Urin; Expositionsende bzw Schichtende; TRGS  
903)**1-Methoxy-2-propanol: 15 mg/l (Expositionsende bzw.  
Schichtende; Urin) (TRGS 203, DE)**1-Methoxy-2-propanol: 20 mg/l (SUVA, CH)***8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition***Technische Schutzmaßnahmen:**Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen  
Räumen.**Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung  
ausgestattet sein.**Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und*

Folgeside 7

**98501 Lackverdünner für Archäocoll**

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 09.02.2024

Version: 2

Druckdatum: 06.03.2024

---

**Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen.

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe (EN 374)

**Handschuhmaterial:**

Butylkautschuk (> 480 min; 0,5 mm).

**Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung, chemikalienbeständig.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	klar
<b>Geruch:</b>	nach Alkohol
<b>Geruchsschwelle:</b>	nicht bestimmt
<b>pH-Wert:</b>	nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt:</b>	> 23°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Entzündbare Flüssigkeit gemäß GHS-Kriterien
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt

**98501 Lackverdünner für Archäocoll**

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 09.02.2024

Version: 2

Druckdatum: 06.03.2024

---

*Dampfdruck:**nicht bestimmt**Relative Dampfdichte:**Keine Daten verfügbar.**Dichte:**nicht bestimmt**Löslichkeit in Wasser:**mischbar**Verteilungskoeffizient: n-  
Oktanol/Wasser:**nicht bestimmt**Selbstentzündungstemperatur:**Keine Information verfügbar.**Zersetzungstemperatur:**Keine Daten verfügbar.**Viskosität, dynamisch:**nicht bestimmt**Explosive Eigenschaften:**Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung  
explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.**Oxidierende Eigenschaften:**nicht brandfördernd**Schüttdichte:**nicht anwendbar***9.2. Sonstige Angaben***Löslichkeit in Lösemittel:**Viskosität, kinematisch:**Brennzahl:**Lösemittelgehalt:**Festkörpergehalt:**Partikelgröße:**Sonstige Angaben:*

---

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität***Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.***10.2. Chemische Stabilität***Bei Erwärmung: Entzündungsgefahr.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Bildung explosionsgefährliche Dampf-/Luftgemische möglich.*

Folgeseite 9

**98501 Lackverdünner für Archäocoll**

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 09.02.2024

Version: 2

Druckdatum: 06.03.2024

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Hitze, Funken, offenes Feuer und elektrostatische Entladungen vermeiden.**Thermische Zersetzung:**Keine Angaben.***10.5. Unverträgliche Materialien***Oxidationsmittel.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlenstoffoxide freigesetzt werden.***10.7. Weitere Angaben****11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Ist nicht als akut toxisch einzustufen.**Akute Toxizität**LD50, oral:**Aceton (67-64-1): 5800 mg/kg (Ratte, OECD 401)**1-Methoxy-2-propanol: 4277 mg/kg (Ratte)**LD50, dermal:**Aceton (67-64-1): > 15800 mg/kg (Kaninchen)**1-Methoxy-2-propanol: LD50: 11000 mg/kg (Kaninchen)**LC50, inhalativ:**Aceton (67-64-1): 76 mg/kg (4h; Ratte)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Aceton: Nicht reizend**1-Methoxy-2-propanol: nicht reizend**Am Auge:**Aceton: Verursacht schwere Augenreizung**1-Methoxy-2-propanol: nicht reizend**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Aceton: keine sensibilisierende Wirkung bekannt (Meerschweinchen; OECD 406)**1-Methoxy-2-propanol: nicht sensibilisierend**Mutagenität:**Aceton: nicht mutagen**1-Methoxy-2-propanol: nicht mutagen*

**98501 Lackverdünner für Archäocoll**

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 09.02.2024

Version: 2

Druckdatum: 06.03.2024

---

*Reproduktionstoxizität:**Keine Daten vorhanden.**Cancerogenität:**Keine Daten vorhanden.**Teratogenität:**Keine Information verfügbar.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Aceton/1-Methoxy-2-propanol:**Einmalige Exposition: kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**Wiederholte Exposition: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.**Aspirationsgefahr:***11. 2. Angaben über sonstige Gefahren**

---

**12. Umweltbezogene Angaben****12. 1. Toxizität***Fischtoxizität:**Aceton:**LC50: 8120 mg/l (96h, Fisch)**1-Methoxy-2-propanol: LC50: < 10000 mg/l (96h, Leuciscus idus)**Daphnientoxizität:**Aceton:**EC50: 8800 mg/l (48h, Daphnia magna)**Bakterientoxizität:**Aceton:**NOEC: 61,15 g/l (30 min, Mikroorganismen)**Algtoxizität:**1-Methoxy-2-propanol: ErC50: > 1000 mg/l (72h, Selenastrum capricomutum)***12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit***Aceton:**91 % (28d); leicht biologisch abbaubar (OECD 301B)**DOC-Abnahme: 90,9 % (28d)**1-Methoxy-2-propanol: 96 % (28d; OECD 301F), biologisch leicht abbaubar***12. 3. Bioakkumulationspotential***Aceton:**BSB5/CSB: 963,54166667**1-Methoxy-2-propanol: log KOW < 1***12. 4. Mobilität im Boden***Aceton:**Henry-Konstante: 2,929 Pa.m<sup>3</sup>/mol (25°C)***12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält*

Folgeseite 11

**98501 Lackverdünner für Archäocoll**

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 09.02.2024

Version: 2

Druckdatum: 06.03.2024

---

*es PBT- oder vPvB-Substanzen.***12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften****12. 7. Andere schädliche Wirkungen***Wassergefährdungsklasse:***WGK 1***Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**AOX-Hinweis:*

---

**13. Hinweise zur Entsorgung****13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:**Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften als Sondermüll behandelt werden.**Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.**Abfallschlüsselnr.:**Ungereinigte Verpackung:**Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.**Abfallschlüsselnr.:*

---

**14. Angaben zum Transport****14. 1. UN Nummer***ADR, IMDG, IATA* 1263**14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung***ADR/RID:* FARBE*IMDG/IATA:* PAINT**14. 3. Transport Gefahrenklassen***ADR-Klasse:* 3*Gefahrzettel:* 3*Klassifizierungscode:* F1*Tunnelbeschränkungscode:* D/E*IMDG-Klasse:* 3*Gefahrzettel:* 3*EmS-Nr.:* F-E, S-E*IATA-Klasse:* 3*Gefahrzettel:* 3**14. 4. Verpackungsgruppe***ADR/RID:* II*IMDG:* II

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 98501 Lackverdünner für Archäocoll

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 09.02.2024

Version: 2

Druckdatum: 06.03.2024

---

IATA: II

### 14. 5. Umweltgefahren

*Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: nein*  
*Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: nein*  
*Klassifizierung als Umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG: nein*  
*Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG: nein*

### 14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

*entfällt*

### 14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

*IMDG: entfällt*

### 14. 8. Sonstige Angaben

---

## 15. Rechtsvorschriften

### 15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*Wassergefährdungsklasse:*

*WGK 1; schwach wassergefährdend (AwSV)*

*Störfallverordnung:*

*Entzündbare Flüssigkeiten*

*Hinweise zu*

*Beschäftigungsbeschränkung:*

*Verwendungsbeschränkung/-verbote:*

*Technische Anleitung Luft:*

### 15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

*Für diesen Stoff wurde keine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.*

### 15. 3. Sonstige Vorschriften

*VOC-Gehalt: 100 %*

---

## 16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.*